



### Klimaschutz mit Rebellenkraft!

Elektrizitätswerke Schönau Netze GmbH, Friedrichstr. 53/55, 79677 Schönau

An die Interessent\*innen und  
Grundstückseigentümer\*innen  
des Neubaugebiets „Scherracker“ in Steinen

### Elektrizitätswerke Schönau Netze GmbH

Friedrichstraße 53/55  
79677 Schönau  
Fon 07673 8885-0  
Fax 07673 8885-19  
info@ews-schoenau.de  
www.ews-schoenau.de

### Bei Rückfragen:

Florian Schmid  
Fon 07673 8885-3852  
florian.schmid@ews-schoenau.de

Schönau, den 21.11.2025

Seite 1 von 2

## Nahwärmeversorgung des Neubaugebiets „Scherracker“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Grundstücke des Neubaugebiets „Scherracker“ in Steinen sind bereits an das Nahwärmenetz Steinen angebunden. Sie können Ihren Neubau dadurch besonders einfach und kostengünstig an das Nahwärmenetz anschließen und über eine Wärmeübergabestation nachhaltig beheizen.

Durch den **sehr geringen Primärenergiefaktor der Nahwärme** kann, im Vergleich zu anderen **Wärmeerzeugern**, meistens einfacher das gewünschte KfW-Effizienzhaus-Niveau (z. B. KfW-EH-40) erreicht werden, sodass dadurch wesentlich weniger Geld in z. B. besondere Dämmmaßnahmen oder Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung investiert werden muss. In der Anlage finden Sie die Bescheinigung unseres Primärenergiefaktors.

Die **gedämmte, wandhängende und sehr kompakte Wärmeübergabestation** beinhaltet einen Plattenwärmetauscher aus Edelstahl, eine moderne Heizungssteuerung/-regelung, ein Primärregelventil und einen Wärmemengenzähler zur Jahresverbrauchsabrechnung (fernauslesbar). Bei dieser Technik benötigen Sie im Vergleich zur Wärmepumpe oder zu einem Pelletkessel nur einen kleinen Warmwasserspeicher von z.B. 200 Litern. Sie müssen daher kaum zusätzlichen Raum für Ihren Neubau einplanen, was sich auch positiv auf Ihre Gesamtinvestition auswirkt.

Darüber hinaus können Sie **störende Geräusche** innerhalb und außerhalb des Gebäudes vermeiden. Weitere **Vorteile der Nahwärmeversorgung und wichtige Details**, wie z.B. Preise und Angaben zum Wärmemix, können Sie in der beiliegenden Nahwärme-Broschüre nachlesen.

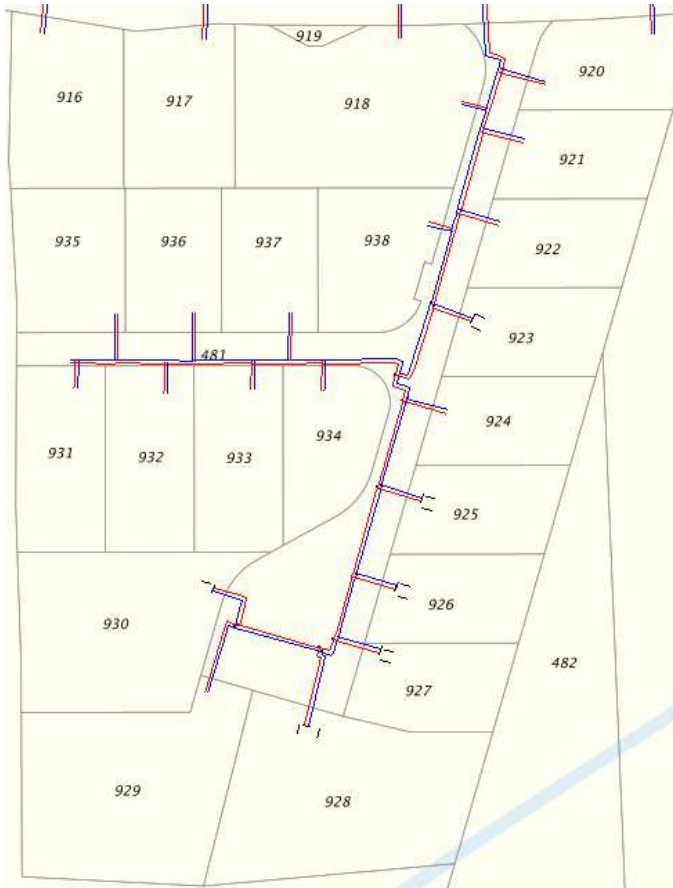
Einen Vergleich zwischen der Nahwärme, einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und einem Holzpelletkessel finden Sie im Anhang dieses Schreibens.

Die wichtigsten Ergebnisse dieses Vergleichs sind folgende:

- ✓ Die Investition zur Nutzung der Nahwärme beträgt weniger als die Hälfte im Vergleich zu den anderen Heizungssystemen. Mögliche geringere Investitionen durch das einfache Erreichen des gewünschten KfW-EH-Niveaus durch Nahwärme wurde dabei nicht einmal berücksichtigt.

- ✓ Die Jahresvollkosten sind wesentlich geringer bei der Nutzung der Nahwärme, wenn auch die Reinvestitionen aufgrund der unterschiedlichen Lebensdauern mitbeachtet werden.  
(Lebensdauern: Wärmeübergabestation ca. 35 Jahre | Wärmepumpe ca. 18 Jahre lt. VDI 2067)

In der nachfolgenden Abbildung sehen Sie, wo die vorverlegte Nahwärme-Hausanschlussleitung auf Ihrem Grundstück positioniert ist:



Gerne beraten wir Sie zur Heizungstechnik und zur Nahwärme! Unter der Rufnummer 07673 / 8885-3852 oder per E-Mail unter [florian.schmid@ews-schoenau.de](mailto:florian.schmid@ews-schoenau.de) können Sie mich erreichen. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Falls Sie bereits ein dezentrales Heizungssystem wie z. B. eine Wärmepumpe für Ihren Neubau beauftragt haben, bitte ich Sie um eine kurze Rückmeldung.

**Mit freundlichen Grüßen**

i. A. Florian Schmid

Elektrizitätswerke Schönau Netze GmbH

Anlage(n):

- Nahwärme-Broschüre Scherracker
- Vergleich von Heizungssystemen
- Bescheinigung über die energetische Bewertung der Fern-/Nahwärme

# ANSCHLUSSANGEBOT: UMWELTFREUNDLICHE NAHWÄRME IM NEUBAUGEBIET STEINEN-SCHERRACKER

AUSGABE 11/2025

## NEUBAUGEBIET SCHERRACKER IST NAHWÄRME-READY

Zahlreiche Haushalte in Steinen sind bereits an das bestehende Nahwärmenetz angeschlossen und genießen die komfortable Versorgung mit umweltfreundlicher Wärme. Nachdem die Erschließung von Steinen und dem Ortsteil Höllstein weiterhin in vollem Gange ist, haben die Elektrizitätswerke Schönau auch das Neubaugebiet Scherracker bereits an die Nahwärmeinfrastruktur angebunden, um den dortigen Gebäuden einen kostengünstigen Nahwärmeanschluss zu ermöglichen.

## JETZT IHREN HAUSANSCHLUSS SICHERN

Zur Versorgung Ihres Gebäudes mit umweltfreundlicher Nahwärme braucht es nun nur noch einen Schritt: Die Verlegung der Nahwärmeleitung von der Grundstücksgrenze bis in Ihren Heizungsraum. Denn da die Wärmeleitung bereits bis zu Ihrem Grundstück vorverlegt wurde, können Sie Ihren Neubau unkompliziert sowie sehr günstig an das Nahwärmenetz anschließen lassen.

## SO EINFACH UND MODERN IST DIE WÄRMEVERSORGUNG PER NAHWÄRME

Für die Übertragung unserer Nahwärme in Ihr Gebäude sorgt unsere Wärmeübergabestation (Abbildung siehe Seite 2). Diese bildet das Bindeglied zwischen unserem Nahwärmenetz und Ihrem Heizungs- und Warmwassersystem. Das gedämmte, wandhängende und kompakte Gerät beinhaltet einen Plattenwärmetauscher aus Edelstahl inklusive einer modernen Heizungssteuerung/-regelung und einem fernauslesbaren Wärmemengenzähler. Einfacher, moderner und zuverlässiger geht es nicht.

## IHRE ÜBERGABESTATION: KOMPAKT - HOCHEFFIZIENT - WARTUNGSARM

Mit einem Wirkungsgrad von nahezu 100 %, einer Lebensdauer von etwa 40 Jahren und weitestgehender Wartungsfreiheit entscheiden Sie sich mit Ihrer Wärmeübergabestation für das technische Optimum. Weiterer Vorteil: Sie benötigen lediglich einen kleinen Warmwasserspeicher von z.B. 200 Litern (im Vergleich zur Wärmepumpe oder zu einem Pelletkessel) und müssen daher kaum zusätzlichen Raum in Ihrem Neubau einplanen, was sich positiv auf Ihre Gesamtinvestition auswirkt. Darüber hinaus können Sie störende Geräusche innerhalb und außerhalb des Gebäudes komplett vermeiden.

## INTERESSIERT? JETZT KONTAKT AUFNEHMEN!

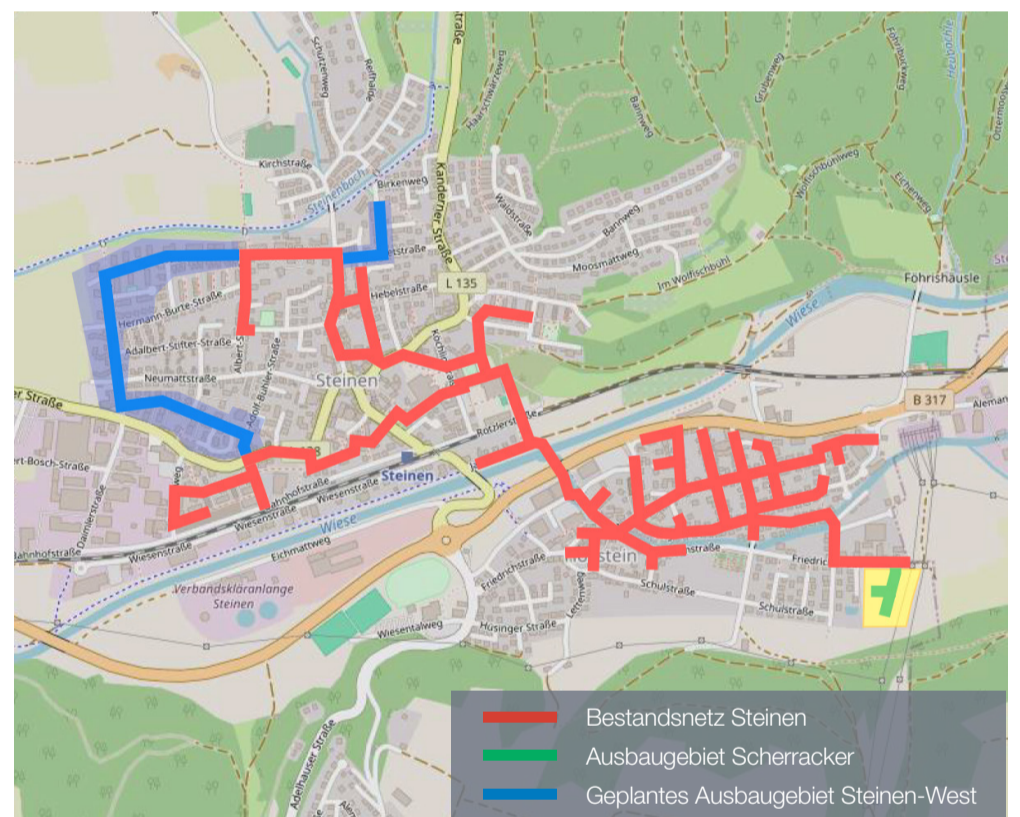
Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse mit, indem Sie uns [direkt per E-Mail kontaktieren](mailto:nahwaerme-anschluss@ews-schoenau.de). Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen, um die Details Ihres Hausanschlusses mit Ihnen zu klären. E-Mail-Adresse: [nahwaerme-anschluss@ews-schoenau.de](mailto:nahwaerme-anschluss@ews-schoenau.de)

## KURZ ERKLÄRT

### DAS PRINZIP NAHWÄRMENETZ

Das Prinzip Nahwärme ist einfach, aber wirkungsvoll: Von einer Heizzentrale aus – oder auch von mehreren – werden Wohnhäuser, Betriebe, Siedlungen oder ganze Dörfer und Städte mit Wärme versorgt. In den Wärmeerzeugern der Zentrale wird Wasser erwärmt und gelangt über gut isolierte Leitungen zu den einzelnen Gebäuden. Dort sorgt eine Wärmeübergabestation dafür, dass die benötigte Wärme in das Heizungs- und Warmwassersystem übertragen wird.

## ÜBERSICHTSKARTE WÄRMENETZ STEINEN



## GUTE GRÜNDE FÜR NAHWÄRME

### ✓ Komfortabel

Unsere kompakte Wärmeübergabestation wird wandhängend installiert und schafft damit Platz im Keller. Sie benötigen weder Heizkessel noch Brennstofflager. Kaminfeuertkosten entfallen und es gibt kaum Wartungs- und Instandhaltungsaufwand.

### ✓ Preisstabil

Die Preise für Nahwärme sind stabiler als für Pellets, Gas, Öl oder Strom. Das liegt v.a. an der langfristigen Versorgung mit regionaler Biomasse (Holz). Zwar schwanken auch hier die Preise, jedoch besteht keine direkte Abhängigkeit zu Importen aus Drittstaaten.

### ✓ Nachhaltig

Unsere Nahwärme ist umwelt- und klimafreundlich. Biomassekessel (Nutzung regionaler Holzhackschnitzel) sowie hocheffiziente Blockheizkraftwerke sichern die Wärmeversorgung und ersetzen viele dezentrale fossile Heizungen. Die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Einsparungen leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und stärken gleichzeitig die regionale Wirtschaft.

### ✓ Zukunftssicher

Die Nutzung von Nahwärme wertet Ihre Immobilie auf. Sie müssen langfristig keine neue Investition in eine neue Heizung tätigen. Ihre Wärmeübergabestation hat kaum Verschleißteile, ist wartungsarm und hat eine Lebensdauer von ungefähr 40 Jahren.

### ✓ Zuverlässig

Mit einem Nahwärmeanschluss im Haus sind Sie gut abgesichert. Hohe Heizwassertemperaturen gewährleisten eine zuverlässige Beheizung. Mehrere Wärmeerzeuger und Reservekapazitäten stellen die Versorgung sicher.

### ✓ Gesetzeskonform

Die gesetzlichen Vorgaben an die Wärmeversorgung von Gebäuden werden laufend verschärft. Bei Neubauten müssen nach aktuellem Stand mindestens 65 % der Wärme aus regenerativen Quellen stammen. Machen Sie es sich leicht und erfüllen Sie spielend alle gesetzlichen Anforderungen, indem Sie unsere Nahwärme nutzen.

## HAUSANSCHLUSS NAHWÄRME

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Gebäude kostengünstig an das Nahwärmenetz der EWS anschließen zu lassen.

### UNSER ANGEBOT

<b>Nahwärme-Hausanschluss</b> bis 30 kW, bis 10 Meter Trassenlänge	<b>4.300,00 €</b> brutto inkl. 19% MwSt.
<b>Wärmeübergabestation (inkl. Inbetriebnahme)</b> bis 30 kW	<b>4.800,00 €</b> brutto inkl. 19% MwSt.

### Wichtig:

- Die genannten **Hausanschlusspreise können nur im Zuge der aktuellen Bautätigkeiten in Steinen-Höllstein angeboten werden.** Ein späterer Hausanschluss an das Wärmenetz ist selbstverständlich jederzeit möglich, wird aber mit deutlich höheren Kosten verbunden sein.
- Der genannte **Preis für die Wärmeübergabestation** inklusive Inbetriebnahme gilt für den Standardfall „1 Heizkreislauf und 1 Trinkwasserspeicher“ bis 30 kW, der typischerweise bei Einfamilienhäusern anzutreffen ist. Bei Abweichungen vom Standardfall fallen je nach technischem Aufwand Mehrkosten an.
- Für die **hausinterne Anbindung an Ihr Heizungs- und Warmwassersystem** (Anschluss und hydraulische Einbindung der Übergabestation an Ihren Sekundärkreislauf) benötigen Sie einen Heizungsbaubetrieb. Diese Kosten sind im oben genannten Angebotspreis nicht enthalten und werden von Ihnen direkt mit Ihrem Heizungsbaubetrieb abgerechnet.



Abmessungen:  
Breite = 59,0 cm  
Höhe = 78,1 cm  
Tiefe = 32,2 cm

Beispielbild: Wärmeübergabestation bis 30 kW

## FÖRDERUNG

Profitieren Sie bei Ihrem Umstieg auf Nahwärme von den staatlichen Fördermöglichkeiten. Für Neubauten können Sie unter anderem die Förderprogramme der KfW-Bank „Klimafreundlicher Neubau“ (Programm 297/298) nutzen.

Diese unterstützen die Errichtung energieeffizienter Gebäude, die hohe Nachhaltigkeits- und Effizienzstandards erfüllen. Gefördert werden auch effiziente Heizsysteme wie Wärmenetzanschlüsse inklusive Wärmeübergabestationen, Solarthermie oder Wärmepumpen. Die Förderung erfolgt in Form zinsgünstiger Kredite.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der KfW-Bank: [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

### SIE HABEN FRAGEN?

Auf unserer Homepage haben wir bereits zahlreiche Antworten für Sie vorbereitet: [www.ews-schoenau.de/ews/nahwaerme/fragen-und-antworten/](http://www.ews-schoenau.de/ews/nahwaerme/fragen-und-antworten/)

### ANSPRECHPARTNER FÜR IHREN HAUSANSCHLUSS

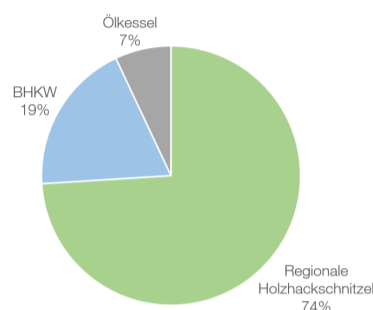
Sie haben weitere Fragen oder möchten auf Nahwärme umsteigen? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

## UNSER WÄRMEMIX

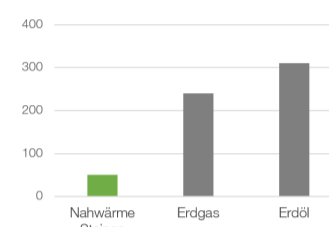
Aktuell bildet Holzenergie das Rückgrat der Wärmeversorgung im Wärmenetz Steinen und auch künftig werden regionale Holzhackschnitzel die wesentliche Wärmeerzeugung liefern. BHKWs erzeugen rund ein Fünftel der benötigten Wärme, produzieren gleichzeitig effizient Strom, decken im Sommer die Grundlast und ergänzen im Winter die Holzenergie. Zur Deckung von absoluten Spitzenlasten bzw. als Ausfallreserve stehen außerdem Gas-/Ölkessel bereit.

Der Primärenergiefaktor des Nahwärmenetzes beträgt 0,40. Das Erreichen des KfW-Effizienzhaus-40-Standards wird dadurch erleichtert. Die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Nahwärme in Steinen liegen bei 51 g/kWh (zum Vergleich: Gaskessel = 240 g/kWh, Ölkessel = 310 g/kWh).

So erzeugen wir Ihre Nahwärme



Vergleich: CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor [g/kWh]



## UNSER WÄRMEPREIS

Unsere nachhaltige Nahwärme bieten wir im aktuellen Abrechnungsjahr (Nov 2025 bis Okt 2026) im bestehenden Wärmenetz Steinen zu folgenden Konditionen:

<b>Grundpreis:</b>	<b>52,12 €/kW/Jahr</b>	(brutto inkl. 19 % MwSt.)
<b>Arbeitspreis:</b>	<b>130,19 €/MWh</b>	(brutto inkl. 19 % MwSt.)
<b>Servicepauschale:</b>	<b>134,28 €/Jahr</b>	(brutto inkl. 19 % MwSt.)

### Wichtig:

- Der **Wärmepreis wird jährlich angepasst.** Die Anpassung erfolgt anhand der in Ihrem Wärmelieferungsvertrag enthaltenen Preisgleitklausel und wird transparent entsprechend der Preisindizes des Statistischen Bundesamtes für die eingesetzten Energieträger vorgenommen. Nach der Hochpreisphase aufgrund der Energiekrise - v.a. seit Beginn des Jahres 2022 - ist mittlerweile eine Beruhigung und eine gemäßigt sinkende Indexentwicklung zu beobachten. Durch die Indexbindung wird sich der Arbeitspreis in den kommenden Jahren entsprechend entwickeln.
- Die **Servicepauschale gilt für den Standardfall** „1 Heizkreislauf und 1 Trinkwasserspeicher“, der typischerweise bei Einfamilienhäusern bzw. kleinen Mehrfamilienhäusern anzutreffen ist. Bei Abweichungen vom Standardfall fallen je nach technischem Aufwand Mehrkosten an.
- Die **Wärmekosten einer Nahwärmeversorgung und die Kosten anderer Technikvarianten sind nicht ohne weiteres vergleichbar.** Ein typischer Fehler: der direkte Vergleich des Nahwärmepreises mit den Kosten für Brennstoffe, also i.d.R. dem Heizöl-, Gas-, Pellet- oder auch Strompreis. Dieser Vergleich hinkt jedoch, denn es sollten immer alle anfallenden Kosten berücksichtigt werden. Dazu gehören neben Kosten für Brennstoffe auch Investitionskosten für die Heiztechnik (Bsp.: Lebensdauer von Wärmepumpen ca. 20 Jahre, Wärmeübergabestation ca. 40 Jahre), laufende Kosten für Kaminfeger sowie Wartungs- und Reparaturkosten. Hinzu kommen Wirkungsgradverluste bei häuslichen Pelletkesseln oder Öl- und Gasheizungen. Mit unserer Nahwärme liefern wir Ihnen hingegen direkt nutzbare Wärme (Nutzenergie statt Endenergie).

## JETZT INTERESSE MITTEILEN

Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse mit, indem Sie uns **direkt per E-Mail kontaktieren.** Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen, um die Details Ihres Hausanschlusses mit Ihnen zu klären. E-Mail-Adresse: [nahwaerme-anschluss@ews-schoenau.de](mailto:nahwaerme-anschluss@ews-schoenau.de)

## WEITERE PROJEKTBETEILIGTE

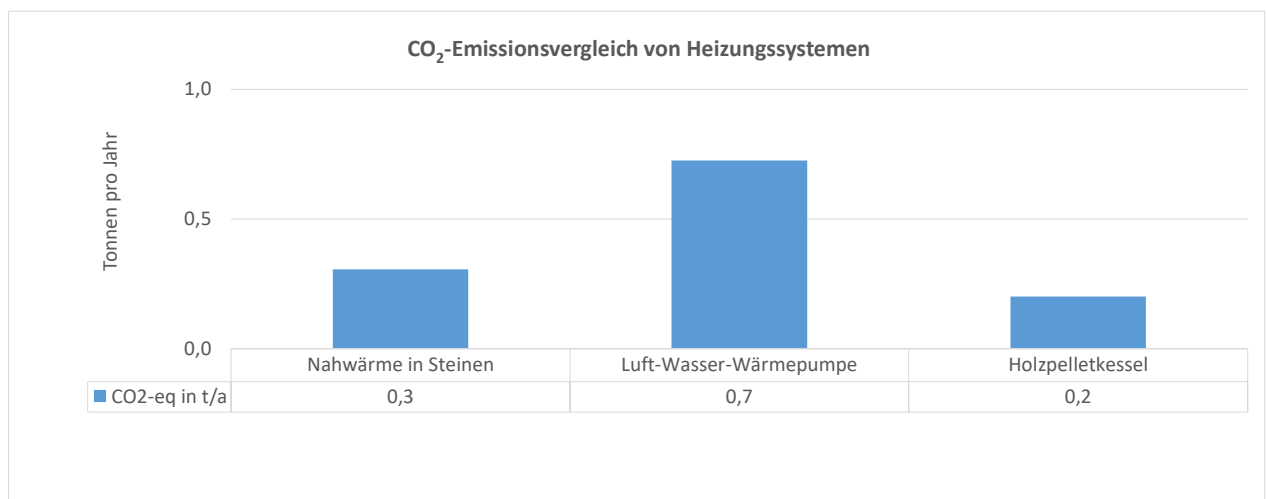
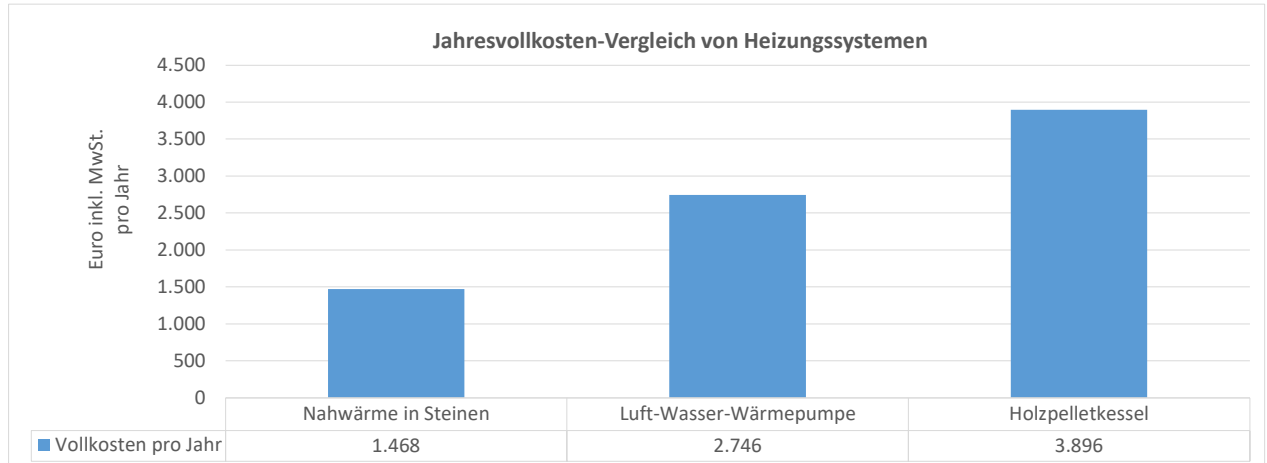
Gemeinde Steinen	IB Ganter Bauleitung
Telefon 07627 9100 0	Telefon 0176 598 22 697
<a href="mailto:gemeinde@steinen.de">gemeinde@steinen.de</a>	<a href="mailto:andreaskraft@bauleitungunddokumentation.de">andreaskraft@bauleitungunddokumentation.de</a>

### Elektrizitätswerke Schönau Netze GmbH

Herr Stefan Ehinger                      Herr Florian Schmid  
Tel. 07673 8885 529                      Tel. 07673 8885 3852  
[nahwaerme-anschluss@ews-schoenau.de](mailto:nahwaerme-anschluss@ews-schoenau.de)  
[www.ews-schoenau.de/nahwaerme](http://www.ews-schoenau.de/nahwaerme)

# Vergleich von Heizungssystemen

für das Objekt: Neubau-EFH im Scherracker



## Erläuterungen und Hinweise

Der Vollkostenvergleich bietet Ihnen eine realitätsnahe Abschätzung der oben genannten Heizungssysteme. Finanzierungskosten wurden nicht berücksichtigt und würden investitionsintensive Heizungssysteme im Vollkostenvergleich verteuern.

Eine Kostensteigerung durch höhere CO<sub>2</sub>-Preise für CO<sub>2</sub>-intensive Energieträger wie Erdgas und Heizöl wurden berücksichtigt. Durch immer geringere Auslastungen in vorhandenen Gasnetzen muss mit ansteigenden Netzentgelten für Erdgas bis hin zur Stilllegung von Netzabschnitten gerechnet werden.

Die genannten Betriebskosten der Nahwärme beziehen sich auf die aktuelle Abrechnungsperiode und werden auf Basis der Preisgleitklausel im Wärmeliefervertrag entsprechend der Index-Preisentwicklung jährlich angepasst. Wir verwenden die Indizes des Statistischen Bundesamts für die Preisentwicklung, welche transparent im Internet veröffentlicht werden.

Durch Ihren Anschluss an unser Wärmenetz erfüllen Sie die gesetzlichen Vorgaben des Gebäude-Energien-Gesetzes (GEG), welches langfristig mindestens 65 % der Wärme aus regenerativen Quellen vorsieht, vollumfänglich.

Nahwärme in Steinen	netto (exkl. MwSt.)	brutto (inkl. MwSt.)
<b>Investition</b>		
Standard-Nahwärme-Hausanschluss (ohne Glasfaser)	3.613	4.300 €
Standard-Wärmeübergabestation inkl. elektr. Verdrahtung und Inbetriebnahme	4.034	4.800 €
Kosten Heizungsbaubetrieb	8.403	10.000 €
KfW-Zuschuss	0	0 €
<b>Investitionssumme-Eigenanteil (abzgl. KfW-Zuschuss)</b>	<b>16.050</b>	<b>19.100 €</b>
<b>Jahresvollkosten-Abschätzung (ohne "Kosten-Heizungsbaubetrieb")</b>		
Investition und Reinvestition (Nahwärme) aufs Jahr gerechnet (Betrachtungszeitraum 35 Jahre)	167	199 €/a
Abzgl. KfW-Zuschuss (Betrachtungszeitraum 35 Jahre)	0	0 €/a
Grundkosten 4 kW x 52,12 €/kW/a brutto	175	208 €/a
Verbrauchskosten 6 MWh x 130,19 €/MWh brutto	656	781 €/a
Servicepauschale bei 1x Wärmemengenzähler	113	134 €/a
Zukünftige Mehrkosten durch CO <sub>2</sub> -Preis bzw. Biogas (Annahme)	2	2 €/a
Wartungs-/Instandhaltungs-/Bedienungskosten (Wärmeerzeuger)	121	144 €/a
<b>Summe Jahresvollkosten</b>	<b>1.234</b>	<b>1.468 €/a</b>

Luft-Wasser-Wärmepumpe	netto (exkl. MwSt.)	brutto (inkl. MwSt.)
<b>Investition</b>		
Luft-Wasser-Wärmepumpe inkl. WP-Peripherie	16.807	20.000 €
ggf. Heizkörperaustausch	0	0 €
Kosten Heizungsbaubetrieb	8.403	10.000 €
KfW-Zuschuss	0	0 €
<b>Investitionssumme-Eigenanteil (abzgl. KfW-Zuschuss)</b>	<b>25.210</b>	<b>30.000 €</b>
<b>Jahresvollkosten-Abschätzung (ohne "Kosten-Heizungsbaubetrieb")</b>		
Investition und Reinvestition (Wärmeerzeuger) aufs Jahr gerechnet (Reinvestition nach 18 Jahren nach VDI 2067 mit Preissteigerung von 3% pro Jahr; Betrachtungszeitraum 35 Jahre)	1.298	1.544 €/a
Abzgl. KfW-Zuschuss (Betrachtungszeitraum 35 Jahre)	0	0 €/a
Grundkosten Wärmepumpen-Stromtarif	139	165 €/a
Verbrauchskosten: 2000 kWh/a x 70 % x 0,269 €/kWh brutto (aus Stromnetz)	316	377 €/a
2000 kWh/a x 30 % x 0,1 €/kWh brutto (aus PV-Anlage)	50	60 €/a
<u>Herleitung &amp; Annahmen:</u>		
Luft-Wasser-Wärmepumpe, Gebäude mit Rippen-Heizkörpern, Höhenlage. Reale Werte von JAZ aus dem Forschungsprojekt WP-Monitor des Fraunhofer ISE. Strombedarf = Wärmebedarf / Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe = 6 MWh/a / 3 = 2000 kWh/a		
Wartungs-/Instandhaltungs-/Bedienungskosten (Wärmeerzeuger)	504	600 €/a
<b>Summe Jahresvollkosten</b>	<b>2.307</b>	<b>2.746 €/a</b>

Holzpelletkessel	netto (exkl. MwSt.)	brutto (inkl. MwSt.)
<b>Investition</b>		
Holzpelletskessel inkl. Peripherie	20.168	24.000 €
Kosten Heizungsbaubetrieb	8.403	10.000 €
KfW-Zuschuss	0	0 €
<b>Investitionssumme-Eigenanteil (abzgl. KfW-Zuschuss)</b>	<b>28.571</b>	<b>34.000 €</b>
<b>Jahresvollkosten-Abschätzung (ohne "Kosten-Heizungsbaubetrieb")</b>		
Investition und Reinvestition (Wärmeerzeuger) aufs Jahr gerechnet (Reinvestition nach 15 Jahren nach VDI 2067 mit Preissteigerung von 3% pro Jahr; Betrachtungszeitraum 35 Jahre)	1.474	1.754 €/a
Abzgl. KfW-Zuschuss (Betrachtungszeitraum 35 Jahre)	0	0 €/a
Verbrauchskosten 6700 kWh x 0,06 €/kWh brutto	338	402 €/a
Wartungs-/Instandhaltungs-/Bedienungskosten (Wärmeerzeuger)	1.462	1.740 €/a
<b>Summe Jahresvollkosten</b>	<b>3.274</b>	<b>3.896 €/a</b>



## Bescheinigung

über die energetische Bewertung der Fernwärme  
nach FW 309 Teile 1 & 7 (2020) der

### Nahwärmenetz Steinen

Der Gutachter bescheinigt im Auftrag der **Elektrizitätswerke Schönau Netze GmbH**  
dem Versorgungssystem folgende Kennzahlen.

$f_p$  nach § 22 Absatz 2, GEG 0,40  
(berechnet nach FW 309-1:2023)

$f_{CO_2eq}$  nach Anlage 9 N. 1c, GEG 2020 51 g/kWh  
(berechnet nach FW 309-1:2023)

Datengrundlage: Messdaten 01.01.2021 - 31.12.2023

Umfasst Plandaten: nein

Gültig bis: 11.02.2034

neu ausgestellt:  
Lörrach, 12.02.2024

Manuela Wiechert  
 $f_p$ -Gutachter-Nr.: FW 609-280



## Bescheinigung

über die energetische Bewertung nach FW 309 Teile 5 & 7

für das **Nahwärmnetz Steinen** der **Elektrizitätswerke Schönau Netze GmbH**

Der Gutachter bescheinigt im Auftrag des Betreibers dem Versorgungssystem folgende Kennzahlen.

	erzeugte Wärmemenge MWh	Deckungs- anteil	Pflicht- anteil	Erfüllungs- grad
		DA	PA	EG
<b>Wärmenetzeinspeisung gesamt</b>	<b>12.893</b>			
aus hocheffizienter KWK:				
hiervon aus fossilen Brennstoffen				
aus Erdgas	2.412	19 %	50%	37 %
aus Heizöl	0		50%	
hiervon aus erneuerbaren Brennstoffen				
fester Biomasse	0		50%	
flüssiger Biomasse	0		50%	
Biogas	0		30%	
aus sonstigen Wärmeerzeugern:				
hiervon aus erneuerbaren Brennstoffen				
fester Biomasse	9.518	74 %	50%	148 %
flüssiger Biomasse	0		50%	
gasförmiger Biomasse	0		50%	
Umweltwärme / Geothermie	0		50%	
Solarthermie	0		15%	
hiervon aus fossilen Brennstoffen				
Erdgas	0			
Heizöl	963	7 %		
insgesamt aus erneuerbaren Energien	9.518	74 %		
<b>Erfüllungsgrad der Fernwärme EG<sub>FW</sub></b>				<b>185 %</b>

Messdaten 01.01.2021 – 31.12.2023

Diese Bescheinigung ist gültig bis 11.02.2034

Ausgestellt am: 12.02.2024

Manuela Wiechert  
f<sub>P</sub>-Gutachter-Nr.: FW 609-280